

II-1321 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

19.4.1968

683/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P r o b s t und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Ausgabeneinsparungen des Bundes.

-.o.-o.-o.-

In der Fragestunde des Nationalrates vom 18. April 1968 haben Sie auf die Frage des erstunterfertigten Abgeordneten über Ausgabeneinsparungen des Bundes erklärt, daß die geplanten Einsparungen in Höhe von rund 5 Milliarden Schilling "zu zwei Fünftel durch die in Begutachtung befindlichen Gesetzesänderungen und zu drei Fünftel durch Einsparungen in den übrigen Bereichen der Verwaltung" vorgesehen seien.

Im Hinblick auf diese Erklärung stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

A n f r a g e :

1) Aus welchen nach Budgetkapiteln aufzugliedernden Einzelbeträgen setzt sich der von Ihnen genannte Betrag von 5 Milliarden Schilling zusammen?

2) Insbesondere: Welcher Teilbetrag der vorgesehenen Einsparungen entfällt auf den Personalaufwand des Bundes insgesamt und wie gliedert sich jener nach Budgetkapiteln?

3) Welcher Teilbetrag entfällt auf Einsparungen bei den Ermessenskrediten insgesamt und wie gliedert sich jener nach Budgetkapiteln?

4) Auf welche genau anzuführenden, im Begutachtungsverfahren befindlichen Gesetzentwürfe hat sich Ihre Erklärung bezogen?

5) Wie vereinbaren Sie Ihre Erklärungen:

"Ich garantiere dafür, daß die geplanten Einsparungen von 5 Milliarden Schilling im Budget 1969 durchgeführt werden",

"Ich habe Ihnen, glaube ich, schon gesagt, daß ein Teil dieser Einsparungen durch Änderungen von gesetzlichen Ausgabenverpflichtungen erfolgen w i r d",

mit dem Umstand, daß die darin erwähnten Maßnahmen ausschließlich in den Bereich der Bundesgesetzgebung fallen?

-.o.-o.-o.-